

Oktober 2019

2.Oktober 2019, Nr. 39

### Narva Alexanderkirche bekommt finanzielle Zuwendung

Die Regierung hat 844 000 € für die Renovierung der Kirche bewilligt. Im Mai hat das Rettungsamt alle öffentlichen Veranstaltungen im Kuppelsaal der Kirche wegen Baufähigkeit der Kuppelkonstruktion verboten. Die nun bewilligte Geldsumme ist bestimmt für die Beseitigung der Gefahrenquellen. Damit die Kirche fertig renoviert werden kann, braucht man noch einmal eine doppelt so hohe Summe.

Die Kirchengemeinde in Narva war vor 3 Jahren insolvent. Der Staat hat (zusammen mit der Estnischen Kirche) das Kirchengebäude gekauft. Die neu gegründete Maarja- Gemeinde mietet den ausgebauten Kirchturm für ihre Gottesdienste und Amtshandlungen.

### Diakon Kalmus wird Bürgermeister.

Diakon Hermann Kalmus (42) aus Gemeinde Pilistvere wird Bürgermeister der Kommune Põhja-Sakala. Seinem Vorgänger wurde das Misstrauen ausgesprochen. Kalmus ist nicht der erste Geistliche, der auch in der Politik Verantwortung übernimmt. Auch Avo Kiir und Andres Tschumakov waren Bürgermeister. Tanel Ots ist aktuelle Hilfsbürgermeister von Saku. Die größte Herausforderung ist das noch anspruchsvollere Zeitmanagement. Der Sonntag gehört aber weiterhin der Gemeinde.

9.Oktober 2019, Nr. 40

### Veranstaltungen von Theologinnen

Der Verband „Frauen in der Theologie“ traf sich zu seiner Jahreshauptversammlung. Es wurden Zukunftspläne gemacht.

Regisseur Vallo Toomla hat einen Portraitfilm“Päevade sõnad“ (Worte der Tage) über Marju Lepajõe (1962–2019) gemacht. Die früh gestorbene Sprachwissenschaftlerin fragt ermutigend und nachhaltig, welchen Platz eine Wissenschaftlerin in einer bildungsfeindlichen Welt hat.

Es gibt eine Ausstellung der Universität Tartu unter dem Titel „Die akademische Frau“. Unter anderem ist auch die Geschichte der theologischen Ausbildung und Lehre dargestellt.

Schon vor dem Krieg haben viele Frauen in Tartu Theologie studiert. Obwohl ein paar Frauen auch den Magistergrad erhielten, ging der Wunsch von Marta Arike, ordiniert zu werden, nicht in Erfüllung. Heute sind 19% der Geistlichen der EELK weiblich.

16.Oktober 2019, Nr. 41

### Wochenende für Kirchenvorsteher der EELK in Nelijärve

Von 169 Gemeinden der EELK haben über 30 ihre Vorsteher zum XII. Treffen für Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen entsandt. Es gab einen Gottesdienst, Vorträge, Gesprächsangebote, Geselligkeit und Erholung.

Von 5 Kandidaten wurde Raivo Erm zum Gemeindevorsteher des Jahres gewählt.

Er wurde 1997 in den Gemeinderat der Gemeinde in Rapla gewählt. Seit 2003 ist er Gemeindevorsteher. Als Wirtschaftsspezialist hat er geholfen, die großen Renovierungen an Pastorat und Kirche durchzuführen. Er organisiert auch die Verpachtung der Gemeindeländereien. Als Anerkennung bekam er vom Konsistorium einen Zuschuss für eine Pilgerreise.

### Gemeinsame Tagung des Ökumenischer Rates der Kirchen Estlands (EKN) und des Justizministeriums

Der Tagung „Religionsfreiheit in Estland“ fand am 9. Oktober statt. Sie war Bestandteil des Jahresthemas „Estnischer Glauben“ und war inhaltlich verbunden mit der Verabschiedung der Beschlüsse zur Religionsfreiheit in der Estnischen Republik vor 100 Jahren.

Die Vorträge haben verschiedene Facetten von Religion und Staat beleuchtet.

- Prof. Priit Rohtmets sprach über die Neuorganisation der Gesetzgebung in der Anfangszeit der Estnischen Republik.
- Prof. Riho Saard sprach über die Erwartungen, die Mitwirkung und den Einfluss der verschiedenen Interessensgruppen in den 1920-er Jahren.
- Erik Salumäe berichtete über die Beziehung der Estnischen Republik und dem Heiligen Stuhl damals.
- Über Religionsfreiheit heute sprachen Ringo Ringvee als Staatsbeamter und Religionswissenschaftler.
- Den Paragraphen 40 des Grundgesetzes (Trennung der Staat und der Kirche) analysierte Tanel Kalmet vom Justizministerium.
- Und die Juristin Merilin Kiviorg berichtete über die Religionsfreiheit und andere Freiheiten in Estland und Europa.

- Professor Rein Veidemann sprach über die Beziehung der Religionsfreiheit und der Freiheit der eigenen Meinungsäußerung / der Wortfreiheit.

In der anschließenden Diskussion wurde festgestellt, dass im Punkt der Religionsfreiheit in Estland paradiesische Zustände herrschen. Leider führt dies auch zu einer passiven Einstellung zur Religion. Das ist heutzutage die besondere Herausforderung für alle Christen.

23.Oktober 2019, Nr. 42

### Konferenz der Kirchenmusikerinnen.

Die Kirchenmusikerinnen haben diesmal ihre Jahrestagung im Wellnessbad Viimsi abgehalten. Da der Arbeitsplatz der Kirchenmusiker meistens in einer kalten Kirche ist, entschied sich der Vorstand diesmal, es sich bei der Tagung in Wärme und Wellness gut gehen zu lassen. Als Themen wurde das Neue Gesangbuch und das kommende Sängerfest 2020 behandelt. Mehrere Therapeuten haben zudem einen Workshop durchgeführt.

### Die Theologische Fakultät der Universität Tartu hat neue stellvertretende Leiterin.

Die Stelle wurde neu geschaffen, um die Qualität der theologischen Ausbildung zu erhöhen. Die Stelle wird von Olga Schihalejev besetzt. Ihre Aufgabe ist es, die wissenschaftliche Arbeit und dazugehörige Projekte zu koordinieren. Sie vertritt bei Bedarf auch den Leiter der Fakultät. Sie ist seit 2009 Doktor der Theologie und Dozentin für Religionspädagogik.

### Paulusgemeinde in Tartu gibt ein Buch heraus.

Die Gemeinde hat ein 80-seitiges Buch zur „Homofrage“ herausgegeben. Da sind die offiziellen Positionsverlautbarungen der Kirche und thematisch passende Artikel gesammelt. Konkret sind dort die Positionen des Konsistoriums der EELK, der Synode, des Ökumenischen Rates der Kirchen und anderer baltischen Lutherischen Bischöfe zusammengefasst.

30.Oktober 2019, Nr. 43

### Konsultation des Lutherischen Weltbundes in Estland.

Vom 28. bis 30. Oktober 2019 trafen sich in Estland 30 Vertreter der Lutherischen Kirchen in Mittel- und Osteuropa, wie Ungarn, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Lettland, Russland, Polen, Estland.

Auch der Generalsekretär, Pfarrer Dr Martin Junge aus Deutschland, war dabei. Die behandelten Themen waren: Lutherische Identität, die theologische Ausbildung, die Ausbildung der Pfarrer, die Rolle der Kirchen im öffentlichen Raum.